



# KIRCHENANZEIGER

18/2020

14.09. bis 27.09.2020

[www.pfarrverband-ampfing.de](http://www.pfarrverband-ampfing.de)

0,30 EUR

## 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

### PATROZINIUM

Die Pfarrkirche Heldenstein feiert am 27.09. ihr Kirchenpatrozinium

### TRAUERKURS

Ein Trauerkurs startet am Sonntag, 20.09. im Pfarrheim Ampfing

### AUFTAKT

... zur Caritas Herbstsammlung am 27.09. in der Pfarrkirche Ampfing.

### FAMILIEN

Familiengottesdienst am 20.09. im Klostergarten in Zangberg

### CARITASSAMMLUNG

Caritas-Herbstsammlung vom 27.09. bis 04.10.



Mit dem Himmelreich ist es deshalb wie mit einem König, der beschloss, von seinen Knechten Rechenschaft zu verlangen ...

Mt.18,23

Kath. Pfarrverband Ampfing - St. Martin-Str. 7 - 84539 Ampfing  
Telefon 08636/9822-0 \* Telefax 08636/9822-20 \* E-Mail [pv-ampfing@ebmuc.de](mailto:pv-ampfing@ebmuc.de)

# TERMINE / INFOS

---

## SPRECHZEITEN

NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG

- **Pfarradministrator Florian Regner**  
Telefon (08636) 9822-12  
Telefax (08636) 9822-20  
E-Mail FRegner@ebmuc.de
- **Kaplan Markus Nappert**  
Telefon (08636) 9822-15  
Telefax (08636) 9822-20  
E-Mail MNappert@ebmuc.de
- **Diakon Josef Breitenreicher**  
Telefon (08636) 9822-0  
Telefax (08742) 9656237
- **Pastoralreferentin Sr. M. Franziska**  
Kloster Zangberg  
Telefon (08636) 9836-0  
Telefax (08636) 9836-50  
Telefon (08636) 9822-18 - Büro  
E-Mail sr.franziska@kloster-zangberg.de  
Sprechzeit: Donnerstag 9.00 – 10.00 Uhr  
im Pfarramt Ampfing
- **Gemeindereferentin Karin Langosch**  
Telefon (08631) 9109502  
Mobil (0157) 56101193  
E-Mail karin.langosch@gmx.de

In dringenden Fällen können Sie für unsere Seelsorger eine Nachricht unter dieser Rufnummer hinterlassen:

**08636 / 23 98 98 7**

Es wird baldmöglichst zurückgerufen!

Das Pfarramt Ampfing ist am **Montag, Mittwoch und Freitag** in der Zeit von **9.00 bis 12.00 Uhr** geöffnet.

Die **Pfarrheime des Pfarrverbandes** sind weiterhin, auch nach den Sommerferien, für gesellschaftliche Veranstaltungen **geschlossen**. Wir bitten um Ihr Verständnis.

## DIE NÄCHSTE AUSGABE ...

... des Kirchenanzeigers erscheint für die Zeit vom **28.09. bis einschließlich 11.10.2020**. Bitte **alle Mitteilungen bis Freitag, 18.09. um 09.00 Uhr schriftlich** per Fax, E-Mail oder Post im Pfarrbüro Ampfing einreichen.

## BITTE UM VERSTÄNDNIS

Leider erreichen uns immer wieder mal Rückmeldungen unserer ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, dass Besucher der Gottesdienste etwas uneinsichtig sind was die Hygienemaßnahmen betrifft.

Wir bitten hier um Ihr Verständnis. Bei allen Maßnahmen und Vorgaben, die bei uns im Pfarrverband gelten, setzen wir das um, was uns das Erzbischöfliche Ordinariat in München vorgibt. Das Ordinariat hat ihre Konzepte mit der Bayerischen Staatsregierung abgestimmt und dort genehmigen lassen müssen. Alles was in unserem Pfarrverband geschieht, passiert also nicht aus Willkür,

sondern eigentlich nur zum Schutz der Menschen in unserer Bevölkerung, die am schlimmsten von einer Infektion betroffen wären. Das im Landkreis Mühlendorf die Infektionszahlen vielleicht erfreulich niedrig sind, heißt nicht, dass das Virus nicht da ist. Vielleicht sind wir ab und an etwas vorsichtiger als erforderlich, aber es schadet auf jeden Fall nicht unserer Gesundheit.

**An dieser Stelle sei all unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ein herzliches Vergelt´s Gott gesagt. Was sie in den letzten Wochen und Monaten für die Allgemeinheit leisten hätte einmal einen großen Applaus in der Kirche verdient.**

### WICHTIGER HINWEIS!

Damit möglichst viele Gottesdienstbesucher in unseren Pfarrkirchen Platz finden ist es wichtig, dass Familien geschlossen, gleichzeitig zum Gottesdienst kommen. Wenn Familienmitglieder zu unterschiedlichen Zeiten kommen, können die Ehrenamtlichen nur Einzelplätze zuteilen und damit bekommen unter Umständen nicht alle Gottesdienstbesucher einen Platz.

### CARITASSAMMLUNG

Die Caritas-Herbstsammlung findet vom 27. September bis 4. Oktober statt. Die Aktion startet mit den Kollekten bei den Gottesdiensten am 26./27. September. In der folgenden Woche verteilen ehrenamtliche Helfer Spendenaufträge an alle Haushalte. Der Erlös kommt dem Caritas-Zentrum in Mühlendorf zu Gute.

Die Ampfinger Caritassammler können die Spendenbriefe am Freitag, 25. September in der Zeit von 9.00 bis 12.00

Uhr im Pfarramt abholen. In den übrigen Pfarreien werden die Pfarrgemeinderäte gebeten die Briefe im Pfarramt abzuholen. Schon jetzt allen Helferinnen und Helfern ein herzliches Vergelt´s Gott für die Unterstützung.

### PFARRVERBAND

- Ein Trauerkurs über 10 Abende findet im Pfarrheim Ampfing statt. Kursbeginn ist am Sonntag, 20. September, von 18.00 bis 19.30 Uhr. Die folgenden Abende finden jeweils am 3. Sonntag im Monat statt. Der Kurs wird von der Pfarrei Ampfing angeboten und ist kostenlos. Um Anmeldung im Pfarramt Ampfing, Telefon 08636/9822-0 wird gebeten.

### AMPFING

- Zur Jahreshauptversammlung lädt die Katholische Arbeitnehmerbewegung am Mittwoch, 16. September ein. Beginn ist um 19.00 Uhr mit einer Eucharistiefeier für die verstorbenen Mitglieder in der Pfarrkirche. Anschließend findet die Versammlung Pfarrsaal des Pfarrheims statt. Alle Teilnehmer müssen die allgemein gültigen Hygienemaßnahmen beachten.
- Treffen des Familienkreises - Donnerstag, 17. September um 19.00 Uhr - Pfarrsaal im Pfarrheim Ampfing. Alle Teilnehmer müssen die allgemein gültigen Hygienemaßnahmen beachten.
- Die Katholische Frauengemeinschaft Ampfing/Salmanskirchen lädt am Samstag, 26. September zum Pilgerweg von Ampfing nach Ecksberg ein. Nähere Infos in der KAZ Ausgabe Nr. 17. Um Anmeldung bei Berta Heuelsen bis 25. September unter Telefon 08636/7967 wird gebeten.

## HELDENSTEIN

- Zum Kirchenpatrozinium und Erntedankfest lädt die Pfarrgemeinde am Sonntag, 27. September ein. Der Gottesdienst findet im Freien auf dem Platz vor dem Maibaum statt. Beginn ist um 10.30 Uhr. Herzlich willkommen sind auch die Kommunionkinder, Firmlinge und die Ortsvereine mit den Fahnenabordnungen. Ein Pfarrfest findet leider nicht statt, aber nach dem Gottesdienst werden an die Besucher gegen eine Spende eine kulinarische Überraschung für die Brotzeit daheim verteilt. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt.

## RATTENKIRCHEN

- Der Pfarrgemeinderat und das Katholische Kreisbildungswerk bieten eine Qi-Gong-Kurs über zehn Abende an. Beginn ist am 16. September um 19.00 Uhr. Kursort ist die Grundschule Rattenkirchen. Alle Teilnehmer müssen die allgemein gültigen Hygienemaßnahmen beachten. Info und Anmeldung bei Marlene Kast, Telefon 08082/9481919 oder Sandra Kienetz, Telefon 08636/9861839.

## ZANGBERG

- Ein Familiengottesdienst im Freien findet am Sonntag, 20. September um 10.30 Uhr im Klostergarten statt. Das Motto der Wortgottesfeier lautet „Ist das gerecht“. Die Erstkommunionkinder wirken bei der Gestaltung des Gottesdienstes mit. Für die musikalische Umrahmen sorgt die Gruppe „Zammagfunden“. Ein Zugang zum Klostergarten ist über das Tor der

Firma Kaltenecker möglich. Alle Teilnehmer müssen die allgemein gültigen Hygienemaßnahmen beachten.

- Der Erlös aus dem Verkauf der Kräuterbüschen beträgt 342,00 EUR. Die Katholische Frauengemeinschaft und die Landfrauen spenden die Summe für die Palmberger Kirche und sagen allen ein herzliches Vergelt's Gott.

## DRUMHERUM

- Der Kinderschutzbund - Kreisverband Mühldorf sucht ehrenamtliche Familienpaten und bietet hierzu eine kostenlose Ausbildung an. Die nächste Schulung startet im Oktober. Interessenten sind am Donnerstag, 17. Oktober um 9.30 Uhr oder um 19.00 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in den Geschäftsräumen des Kinderschutzbunds in der Zangberger Str. 2 in Ampfing eingeladen. Um Anmeldung bei Monika Meyer, Telefon 08636/9867500 jeweils am Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr oder am Donnerstag von 14.30 bis 16.00 Uhr.

## IMPRESSUM

### Verantwortlich für den Inhalt:

Pfarrverband Ampfing  
St.-Martin-Str. 7, 84539 Ampfing  
Telefon (08636) 9822-0  
Telefax (08636) 9822-20

### Öffnungszeiten Pfarramt Ampfing

Montag bis Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr  
Freitag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr  
Telefon (08636) 9822-0 - Telefax 9822-20  
pv-ampfing@ebmuc.de

### Öffnungszeiten Kontaktstelle Zangberg

Mi 08:00 - 11:00 Uhr  
Do 18:30 - 19:30 Uhr  
Telefon (08636) 384  
KBogner@ebmuc.de oder  
herz-jesu.zangberg@ebmuc.de



Foto: Sr. M. Franziska ©

# Sonntagsimpuls

24. Sonntag im Jahreskreis

13. September 2020

Sr. M. Franziska

„...wie oft verzeihen?“ (Mt 18, 21 - 35)

# Eröffnung



1 Hilf, Herr mei - nes Le - bens, dass ich  
2 Hilf, Herr mei - ner Ta - ge, dass ich  
3 Hilf, Herr mei - ner Stun - den, dass ich

1 nicht ver - ge - bens, dass ich nicht ver -  
2 nicht zur Pla - ge, dass ich nicht zur  
3 nicht ge - bun - den, dass ich nicht ge -

1 ge - bens hier auf Er - den bin.  
2 Pla - ge mei - nem Näch - sten bin.  
3 bun - den an mich sel - ber bin.

4 Hilf, Herr meiner Seele, / dass ich dort nicht fehle, / dass  
ich dort nicht fehle, / wo ich nötig bin.

5 Hilf, Herr meines Lebens, / dass ich nicht vergebens, /  
dass ich nicht vergebens / hier auf Erden bin.

© Gustav Lohmann 1962, 3. Str.: Markus Jenny 1970, M: Hans Puls 1962

## Tagesgebet

Gott, du Schöpfer und Lenker aller Dinge, sieh gnädig auf uns.

Gib, dass wir dir mit ganzem Herzen dienen und die Macht deiner Liebe an uns erfahren. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

## Evangelium Mt 18.21-35

In jener Zeit trat Petrus zu Jesus und fragte: Herr, wie oft muss ich meinem Bruder vergeben, wenn er gegen mich sündigt? Bis zu siebenmal? 22Jesus sagte zu ihm: Ich sage dir nicht: Bis zu siebenmal, sondern bis zu siebenmal siebenmal. 23Mit

dem Himmelreich ist es deshalb wie mit einem König, der beschloss, von seinen Knechten Rechenschaft zu verlangen. 24Als er nun mit der Abrechnung begann, brachte man einen zu ihm, der ihm zehntausend Talente schuldig war.

25Weil er aber das Geld nicht zurückzahlen konnte, befahl der Herr, ihn mit Frau und Kindern und allem, was er besaß, zu verkaufen und so die Schuld zu begleichen. 26Da fiel der Knecht vor ihm auf die Knie und bat: Hab Geduld mit mir! Ich werde dir alles zurückzahlen. 27Der Herr des Knechtes hatte Mitleid, ließ ihn gehen und schenkte ihm die Schuld. 28Als nun der Knecht hinausging, traf er einen Mitknecht, der ihm hundert Denäre schuldig war. Er packte ihn, würgte ihn und sagte: Bezahl, was du schuldig bist! 29Da fiel der Mitknecht vor ihm nieder und flehte: Hab Geduld mit mir! Ich werde es dir zurückzahlen.

30Er aber wollte nicht, sondern ging weg und ließ ihn ins Gefängnis werfen, bis er die Schuld bezahlt habe. 31Als die Mitknechte das sahen, waren sie sehr betrübt; sie gingen zu ihrem Herrn und berichteten ihm alles, was geschehen war. 32Da ließ ihn sein Herr rufen und sagte zu ihm: Du elender Knecht! Deine ganze Schuld habe ich dir erlassen, weil du mich angefleht hast. 33Hättest nicht auch du mit deinem Mitknecht Erbarmen haben müssen, so wie ich mit dir Erbarmen hatte? 34Und in seinem Zorn übergab ihn der Herr den Peinigern, bis er die ganze Schuld bezahlt habe. 35Ebenso wird mein himmlischer Vater euch behandeln, wenn nicht jeder seinem Bruder von Herzen vergibt.

## Betrachtung

Wann darf ich sagen: „Jetzt reicht’s!“? So könnte die Frage des Petrus auch lauten. – Wer kennt das nicht!? Wenn die Grenze erreicht ist, das Haferl voll. – Jesus antwortet, wie so oft mit einer Geschichte. Etwas aus dem damaligen Leben. Schulden. Und die damalige Weise damit umzugehen, wenn der Schuldner nicht bezahlen konnte. Der König in der Geschichte ist nobel: er schenkt dem Knecht eine riesige Summe, ja eine Unsumme, die eigentlich schon sagt: völlig unmöglich das jemals zurückzubezahlen. Der Knecht wiederum erweist sich in der gleichen Situation, allerdings mit einer vergleichsweise nur geringen Summe, als hartherzig. – Das ist der springende Punkt, auf den Jesus hinauswill: wir möchten gerne, dass Gott uns ALLES vergibt – tut ER auch – wir möchten, dass Gottes Geduld mit uns grenzenlos ist – ist sie auch – nur eines möchte Gott von uns: dass wir nicht hartherzig, sondern großzügig, weitherzig zueinander sind. Weil SEINE Vergebung ohne Grenzen ist, ist der Maßstab für uns auch „ohne Ende der Fahnenstange“. Selbst wenn uns das nicht immer gelingt, nicht immer möglich ist, aber hartherzig müssen wir nicht sein. Das Bewusstsein, dass wir alle, immer wieder der Vergebung bedürfen, ist möglich. Selbst dann, wenn wir nicht immer gleich selber vergeben können. – Sieben Mal ist schon viel. Aber es reicht nicht. Liebe und Vergebung sind immer auf Maßlosigkeit ausgerichtet. „Das Maß der Liebe ist die Liebe ohne Maß.“ sagt Franz von Sales einmal.

# GOTTESDIENSTE

**MONTAG, 14.09.**

**KREUZERHÖHUNG**

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**  
*Wortgottesfeier (SF)*

**DIENSTAG, 15.09.**

**GEDÄCHTNIS DER SCHMERZEN MARIENS**

19:00 **Pfarrkirche Heldenstein**  
*Eucharistiefeier (MN)*  
f. + Therese Lindlmeier v. Maria Frauendienst  
f. + Johann Leipfinger v. Fam. Rosa Leipfinger

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**  
*Eucharistiefeier (FR)*

**MITTWOCH, 16.09.**

**HL. KORNELIUS, PAPST, HL. CYPRIAN**

19:00 **Pfarrkirche Ampfing**  
*Eucharistiefeier zum Patrozinium der Friedhofskapelle "Maria Sieben Schmerzen" - Sammlung für die Kirche (MN)*  
f. + Mitglieder der KAB Ortsverband Ampfing (Jahrtagsstiftung)  
f. + Mitglieder der KAB v. Sepp Sperr  
f. + Hans Auer v. Fam Auer, Holzgasser  
f. + August Karl u. Ludwig Hecht  
f. + Juliane Wimmer v. d. Kindern  
f. + Christian Wimmer v. d. Eltern  
f. + Josef Schneider v. Julie Schneider  
f. + Franz Kronberger u. Gerhard Hell v. Bärbli u. Rosmarie  
f. + Ernst Schmidt v. Annemarie Hingerl

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**  
*Eucharistiefeier (FR)*



**DONNERSTAG, 17.09.**

**HL. HILDEGARD V. BINGEN, MYSTIKERIN  
UND HL. ROBERT BELLARMIN**

19:00 **Pfarrkirche Zangberg**  
*Fatimarosenkranz mit der Katholischen Frauengemeinschaft*

19:30 **Pfarrkirche Zangberg**  
*Eucharistiefeier (MN)*

**FREITAG, 18.09.**

**HL. LANTBERT, BISCHOF V. FREISING**

15:00 **Pfarrkirche Ampfing**  
*Probe zur Erstkommunion*

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**  
*Eucharistiefeier (MN)*  
f. + Emma Niedersüß v. Fam. Elisabeth Bessa

15:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**  
*Probe zur Erstkommunion*

**SAMSTAG, 19.09.**

**HL. JANUARIUS, BISCHOF V. NEAPEL**

19:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**  
*Eucharistiefeier (FR)*  
zu Ehren der Hl. Mutter Gottes für immerwährende Hilfe  
zu Ehren der Hl. Schutzengel  
f. + Rupert u. Therese Oberloher v. Fam. Oberloher, Wald  
f. + Herbert Kugler v. Rosa Kugler  
f. + Schwiegereltern u. Geschwister v. Rosa Kugler  
f. + Elisabeth Oberloher (Jahrtagsstiftung)  
f. + Franziska und Anna Brader (Jahrtagsstiftung)  
f. + Maria, Therese u. Siegfried Landenhammer v. Rosmarie u. Bärbl  
f. + Brigitte Stöckl u. Hans Pfeilstetter v. Rosmarie u. Bärbl  
f. + Kathi Lindlmair v. Rosmarie u. Bärbl  
f. + Josef u. Maria Reithmeier v. d. Geschwistern Reithmeier

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**  
*Eucharistiefeier (MN)*

15:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**  
*Rosenkranz*

**SONNTAG, 20.09.****25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

---

- 10:30 **Pfarrkirche Ampfing**  
*ERSTKOMMUNION 2 (MN)*  
Kein öffentlicher Gottesdienst
- 11:45 **Pfarrkirche Ampfing**  
*Taufe: Philomena Denk (MN)*
- 10:30 **Pfarrkirche Heldenstein**  
*Wortgottesfeier (KL)*
- 11:45 **Pfarrkirche Heldenstein**  
*Taufe: Marie Kaplan (FR)*
- 10:30 **Filialkirche Salmanskirchen**  
*Eucharistiefeier*  
*entfällt wegen Erstkommunionfeiern im Pfarrverband*
- 10:30 **Kloster Zangberg**  
*Familiengottesdienst im Klostergarten (SF)*  
*musikalische Gestaltung: Zammagfunden*
- 10:30 **Pfarrkirche Stefanskirchen**  
*ERSTKOMMUNION 2 (FR)*  
Kein öffentlicher Gottesdienst

**MONTAG, 21.09.****HL. MATTHÄUS, APOSTEL U. EVANGELIST**

---

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**  
*Wortgottesfeier (SF)*

**DIENSTAG, 22.09.****HL. MAURITIUS U. HL. EMMERAM**

---

- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**  
*Eucharistiefeier (MN)*

**MITTWOCH, 23.09.****MITTWOCH D. 25. WOCH E I. JAHRESKREIS**

---

- 19:00 **Pfarrkirche Ampfing**  
*Eucharistiefeier (MN)*
- 7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**  
*Eucharistiefeier (FR)*

**DONNERSTAG, 24.09.**

**HL. RUPERT UND HL. VIRGIL, BISCHÖFE  
VON SALZBURG, GLAUBENSBOTEN**

**Pfarrkirche Rattenkirchen**

18:30 *Rosenkranz*

**Pfarrkirche Rattenkirchen**

19:00 *Eucharistiefeier (MN)*

f. + Josef und Therese Niedernhuber (Jahrtagsstiftung)

f. + Barbara Göppenhammer v. Fam. Göppenhammer

f. + Michael Göppenhammer v. Fam. Göppenhammer

zu Ehren des Hl. Florian

Erntedankamt der Bewohner v. Wald u. Stein

**Hauskapelle Kloster Zangberg**

7:00 *Wortgottesfeier (SF)*

**FREITAG, 25.09.**

**HL. NIKOLAUS V. FLÜE, EINSIEDLER  
FRIEDENSTIFTER**

**Pfarrkirche Stefanskirchen**

15:30 *Rosenkranz*

**Pfarrkirche Stefanskirchen**

16:00 *Eucharistiefeier (FR)*

f. + Josef Englmeier v. Linde

f. + Erich Stettner v. Liesl

f. + Adi Herzog v. Dora

f. + Rupert Nicklbauer v. Hans u. Betti Scheibl

f. + Otto Waxenberger v. Brigitte mit Töchtern

f. + Christine Wilhelm v. Rita Reichl

f. + Helmut Tischler v. Regina u. Mario m. Fam.

f. + Peter u. Maria Bichlmaier v. Dora u. Peter m. Fam.

f. + Anna u. Johann Kuhn v. Rita Reichl

f. + Anton, Resi u. Günther Hargasser v. Brigitte m. Töchtern

**Hauskapelle Kloster Zangberg**

7:00 *Eucharistiefeier (MN)*

**Zangberg**

15:00 *Probe zur Erstkommunion*

**SAMSTAG, 26.09.**

HL. KOSMAS U. HL. DAMIAN  
U. SEL. KASPAR STANGGASSINGER

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**  
*Eucharistiefeier (FR)*

15:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**  
*Rosenkranz*

**SONNTAG, 27.09.**

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS  
Caritas-Herbstsammlung

10:30 **Pfarrkirche Ampfing**  
*Auftaktgottesdienst zur Caritas-Herbstsammlung, mitgestaltet vom Caritas-Zentrum Mühldorf (Pater Heinz Menz)*  
f. + Christine Burgstaller v. den Eltern  
f. bds. + Eltern u. Bruder v. Fam. Burgstaller  
f. + Georg Mayer v. Marianne Mayer  
f. + Anni Tafelmeier v. Hildegard Jackl  
f. + Georg u. Anna Tafelmeier v. Hildegard Jackl  
f. + Rosa u. Wilhelm Warta v. Fam. Schindler  
f. + Josef Hilz v. Anne m. Fam.  
f. + Nikolaus Lackermayr v. Rosemarie Gründl  
f. + Maria und Johann Bauer (Jahrtagsstiftung)  
f. + Elisabeth Meier v. Fam. Max Meier

11:45 **Pfarrkirche Ampfing**  
*Taufe: Eva Emilie Sperr - (SB)*

10:30 **Heldenstein - Kirchenvorplatz - Maibaum**  
*Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium "St. Rupert" (FR)*  
*Erntedank - Sammlung für die Kirche*  
f. + Georg u. Elisabeth Duschl v. Rosa Kugler  
f. + Georg Duschl v. Rosa Kugler  
f. + Onkeln u. Tanten v. Rosa Kugler  
f. + Josef Meier v. Fam. Lotte Meier  
f. + Maria u. Anton Andiel v. Fam. Linke  
f. + Maria Neukirch v. Fam. Linke  
f. + Josef Meier v. Fam. Lotte Meier  
f. + Rosina und Karl Holzmann (Jahrtagsstiftung)  
f. + Josef u. Ursula Hagl (Jahrtagsstiftung)  
f. + Kathi Lindlmair, Maria Ross, Josef Lindlmair u. Theresia Hundmaier v. Thomas Lindlmair

9:00 **Pfarrkirche Zangberg**  
*Wortgottesfeier (SF)*

9:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**  
*Wortgottesfeier (WL)*

10:30 **Pfarrkirche Zangberg**  
*ERSTKOMMUNION (MN)*  
Kein öffentlicher Gottesdienst

9:00 **Pfarrkirche Stefanskirchen**  
*Eucharistiefeier (MN)*  
f. + Anni u. Franz Neumeier v. Helga u. Franz  
f. + Maria u. Ludwig Lacknermeier v. Helga u. Franz  
f. + Christine Wilhelm v. Johannes u. Veronika m. Fam.  
f. + Klara Genzinger v. Marianne Kirchsner  
f. + Klara Genzinger v. Josefine Kern  
zum Dank an die Mutter Gottes u. Hl. Judas Thaddäus  
v. Barbara Huber  
f. + Anna Baumgartner v. Barbara Huber  
f. + Martin Huber v. Barbara Huber  
f. + Adolf Schwaiger v. Barbara Huber  
f. + Rupert Nicklbauer v. Elli Grundner  
f. + Klara Genzinger v. Juliane Stettner  
f. + Konrad u. Walburga Schreieder und Joachim Wagner  
v. Michaela m. Fam.

**Abkürzungen der Zelebranten:** AU=Aushilfe, AS=P. Anton Steinberger, CH=Christoph Hentschel, FR=Florian Regner, GR=Georg Reichl, HA=Herbert Aneder, HG=Herbert Graf, SB=Sepp Breitenreicher, JR=Josef Reindl, KL=Karin Langosch, MN=Markus Nappert, PA=Pater Altötting, PG=Pater Gars, SF=Sr. Franziska, WL=Wortgottesdienstleiter

# Caritas-Herbstsammlung

## 27. September bis 4. Oktober

Liebe Schwestern und Brüder!

„Sei gut, Mensch!“ – unter diesem Motto rückt der diesjährige Caritas-Sonntag bewusst Menschen in den Fokus, die Gutes tun und sich für andere einsetzen. Die Debatten der

letzten Jahre haben gezeigt, dass Anerkennung für Engagement alles andere als selbstverständlich ist.



Immer wieder mussten Menschen erleben, wie sie und das, was ihnen wichtig ist, abgewertet und schlecht gemacht wurden. Die Bezeichnung „Gutmensch“ ist dabei zu einem Begriff geworden, der Menschen diffamieren soll. Gerade das Engagement für Geflüchtete wurde in politischen Debatten immer wieder als weltfremd und naiv bewertet. Doch es ist nichts falsch daran, ein „guter Mensch“ sein zu wollen.

Die Caritas will mit ihrer Kampagne „Sei gut, Mensch!“ Stellung beziehen und auf die Bedeutung gesellschaftlichen Engagements aufmerksam machen. Wir brauchen gute Menschen, die Gutes tun! Tag für Tag ist in unzähligen Einrichtungen und Projekten der Kirche und ihrer Caritas erlebbar, wie haupt- und ehrenamtlich Engagierte Probleme anpacken und anderen zur Seite stehen.

Dieses Engagement zeigt sich auf vielfältige Weise: In der Behindertenarbeit oder Altenpflege, in der politischen Arbeit für den gesellschaftlichen Zusammenhalt oder im Einsatz für eine gelingende Integration. „Gut sein“ darf dabei nicht an Grenzen Halt machen, denn in anderen Ländern gibt es oft noch größeren Bedarf an Hilfe und Unterstützung.

Vieles ist möglich, wenn wir Menschlichkeit leben. Dies zeigt sich auch in unserer Erzdiözese.

Die Kollekte des Caritas-Sonntag ist für die vielfältigen Anliegen der Caritas in unseren Pfarrgemeinden und der Diözese bestimmt. Bitte unterstützen Sie durch Ihre Gabe die Arbeit der Caritas. Dafür danken wir Ihnen sehr herzlich.

Berlin, den 23. Juni 2020

Für das Erzbistum München und Freising  
Reinhard Kardinal Marx  
Erzbischof von München und Freising

## 27. September - Ecuadorsonntag im Erzbistum

Seit 59 Jahren unterhält die Erzdiözese partnerschaftliche Beziehungen mit der Katholischen Kirche Ecuadors und kann auf eine lebendige Geschichte zurückblicken. Diözesanrat, Kolping, Landvolk und über 50 Pfarreien und Gruppen pflegen durch verschiedene Aktivitäten den Austausch mit den jeweiligen Partnerorganisationen.

Ecuador wurde in diesem Jahr nahezu unvorbereitet von der Corona-Pandemie überrollt. Dramatische Bilder erreichen das Erzbistum München und Freising aus Guayaquil, der Hauptstadt von Ecuador.

Die Hafenstadt, mit insgesamt 2,7 Millionen Einwohnern, verzeichnet inzwischen mehr Todesopfer als Kolumbien und Argentinien zusammen. Laut Bürgermeisterin Cynthia Viteri fallen rund 71 Prozent der bestätigten Covid-19-Fälle auf Guayaquil. Die Region ist inzwischen strikt abgeriegelt. Bereits Mitte März rief Ecuadors Präsident Lenín Moreno den gesundheitlichen Notstand im Land aus.

Das Gesundheitssystem in Ecuador steht vor dem Kollaps. Laut offizieller Statistik stehen gerade mal 1.183 Plätze auf Intensivstationen landesweit zur Verfügung. Von den an Covid-19-Erkrankten sind rund 40 % Ärzte, Pflegepersonal und Techniker von Krankenhäusern.

Trotz der staatlichen Gesundheitsreform hat ein Teil der Bevölkerung, ohne Einkommen, keinen Zugang zum Gesundheitssystem. Deshalb unterhalten die Ortskirchen Gesundheitsstationen oder Tageskliniken, wo ambulante Behandlungen durchgeführt und notwendige Medikamente ausgegeben werden. Einige Diözesen unterhalten kleinere Krankenhäuser mit diversen Fachrichtungen. Nach einem vorgegebenen Verteilungsschlüssel werden die Diözesen vom Erzbistum München und Freising unterstützt, damit sie der „Pastoral de la Salud“ – der „Gesundheitspastoral“ nachkommen können. Oftmals werden die Münchner Zuschüsse durch die Cooperación Fraternal (das ist das Partnerschaftsbüro beherbergt im Gebäude der ecuadorianischen Bischofskonferenz in Quito) dazu verwendet, um Medikamente anzuschaffen und an Bedürftige auszugeben oder um kostenlose Arztprechstunden anbieten zu können.

Die Coronakrise verschärft die sozialen Probleme in Ecuador. Die Menschen in Ecuador haben Angst vor dem neuen Virus, mehr aber noch vor den Folgen. Viele arbeiten als Tagelöhner, vor allem als Straßenhändler, als Schuhputzer oder als Sammler von Recycling-Materialien. Mit dem Geld, was sie an einem Tag erwirtschaften, müssen sie ihre Familien versorgen. „Es trifft die Ärmsten der Armen am stärksten“, sagt Markus Linsler, der für die Erzdiözese München und Freising in Quito arbeitet und die ecuadorianischen Diözesen bei Sozialprojekten berät.

Daher ruft die Erzdiözese München und Freising am 27. September einen Ecuadorsonntag aus und hat ein Spendenkonto für Hilfen an Ecuador eingerichtet, das ab sofort verfügbar ist: Kontoinhaber: Erzdiözese München u. Freising  
IBAN: DE87 7509 0300 0002 1700 00 - Verwendungszweck: "Spende Corona-Hilfe Ecuador". Die Spender-Adresse muss auf dem Überweisungsträger mit angegeben werden, sofern eine Spendenquittung gewünscht wird.

# Gott ist ja in allem und überall; es gibt keinen Ort und kein Ding, wo er nicht wirklich gegenwärtig wäre.

Franz von Sales

## *Mit Franz von Sales durch den Alltag, nicht nur in besonderen Zeiten*



Mit dem Ewigen Licht verbinde ich zwei besondere Erinnerungen: eine der frühesten Kindheitserinnerungen an das Erleben eines Kirchenraumes, als meine Mutter mit mir die stille Kirche unseres Wohnortes betrat, eine kahle moderne Kirche, und mich auf das kleine rote Licht hinwies und mir die Bedeutung erklärte: *Jesus ist da*. Und die zweite, als in meiner beruflichen Einsatzpfarrei die katholische Kirche renoviert wurde, die evangelische Kirche auf der anderen Seite der Straße derweil Gastfreundschaft gewährte und wie selbstverständlich einen Tabernakel mit Ewigem Licht in der Evangelischen

Kirche aufstellte. – Gott ist da: Grundbotschaft der Bibel, war schon Thema im letzten salesianischen Impuls. Es lohnt sich, noch einen Moment dabei zu verweilen. Franz von Sales schreibt dazu:

*Gott ist ja in allem und überall; es gibt keinen Ort und kein Ding, wo er nicht wirklich gegenwärtig wäre. Wohin die Vögel auch fliegen, sie finden ihr Element, die Luft, in der sie sich bewegen; so finden auch wir, wohin immer wir gehen mögen, Gott überall gegenwärtig. Jeder kennt diese Wahrheit, aber wie viele gibt es, die sie wirklich erfassen?* Wir sind nie allein. Und nirgends. Eine tröstliche Zusage. Aber nicht für alle und nicht zu allen Zeiten. „Gott sieht alles!“ war in früheren Zeiten eher eine Drohung als eine Tröstung. Und nicht selten hört man die Begründung: Gott ist überall, also brauche ich keine Kirche zum Beten. – Das stimmt insoweit: Gebet ist überall möglich. Und genau dahin will uns Franz von Sales auch führen mit seinem Ziel: Leben in der Gegenwart Gottes. Keine Kontrollfunktion ist damit gemeint, auch nicht ein diffuses höheres Etwas. Nein, JEMAND, nicht etwas, der für uns da ist! – Das persönliche Gebet findet eher im Für-sich-Sein statt, auch, aber vielleicht weniger, in der Gemeinschaft. Doch wir Menschen brauchen Zeichen und Orte, an denen uns Gottes Gegenwart bewusst wird, d.h. wir darum wissen.

*Wir sehen den allgegenwärtigen Gott nicht; obwohl uns der Glaube dessen versichert, vergessen wir auf seine Gegenwart oft und benehmen uns, als wäre Gott weit entfernt von uns. Denn obwohl wir Gott überall gegenwärtig wissen, denken wir nicht daran und tun, als wüssten wir es nicht.*

Es tut gut daran zu denken, indem wir IHN ansprechen und lauschen, egal wo. Und dann um diese, SEINE Allgegenwart zu wissen.

*St. M. Franziska*